



Januar 2013 | 1

HAUPTABTEILUNG
POLITISCHE BILDUNG

Dimensionen Politischer Bildung



**Dr. Melanie
Piepenschneider**

Leiterin Hauptabteilung
Politische Bildung

NEUE DIMENSIONEN politischer Bildung zeigt das Jahresprogramm 2013. Erstmals wird es um sechs Fachprogramme und eine App für's iPhone ergänzt. Wir wünschen viel Freude beim Stöbern durch unser Angebot!

VIEL LOB gab es für das bundesweite Projekt „Heimat“ des KAS Bildungswerks Dresden. Die letzte überregionale Veranstaltung stand unter dem Motto „Offene Heimat? Fremdes und geistiges Eigentum in Europa“. Zeit für eine erste Bilanz.

EUROPA BEWEGT die Menschen – dies zeigt die große Resonanz auf unsere „Rednertour Europa“ in 2012. Mehr als 300 Gäste folgten allein dem Gespräch mit Bundesfinanzminister Schäuble im Offenburger Salmen. Wir haben den Dialog für Sie zusammengefasst.

PERSPEKTIVEN DER JUGEND lautet das stiftungsweit einheitliche Jahresmotto der KAS für die nächsten Monate. Dahinter steckt auch der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit in der Politik zum Wohle der nächsten Generationen. Viele gute Ideen werden gesucht.

EIN BESONDERES ANLIEGEN für die KAS ist es seit vielen Jahren den Auftrag der Bundeswehr in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Das Spektrum der Aufgaben ist weit, wie unser Bericht zeigt.

SAVE THE DATE. Am 19.01.2013 findet eine Fortbildung für Dozenten in der Politischen Bildung der KAS statt, zu dem wir herzlich einladen. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit lebendigen und nachhaltigen Lehr- und Lernsituationen. Einige Plätze sind noch frei.

WER HAT'S GESAGT? Testen Sie Ihr Wissen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr!

M. Piepenschneider

Dr. Melanie Piepenschneider

Inhalt

Seite 2

Neues Jahresprogramm 2013 ist da

Heimat – Bilanz eines bundesweiten Projekts

Seite 3

Neues Jahresmotto „Perspektiven der Jugend“

■ Europa bewegt – Rednertour in Offenburg

Seite 4

Politische Bildung für die Bundeswehr

Save the date

Wer hat's gesagt?



NEUE PERSPEKTIVEN POLITISCHER BILDUNG

2013 wird ein politisches Jahr, das steht fest. Denn mit der Bundestagswahl werden alle Fragen auf den Tisch kommen, die uns zur Zeit beschäftigen. Wie geht es weiter mit Europa und dem Euro? Wie gestalten wir die Energiewende? Wie werden wir mit den großen internationalen Krisen fertig? Was ist die Rolle Deutschlands in all diesen Fragen?

Unser Anliegen ist es, Debatten zu erzeugen, verschiedene Standpunkte und Argumente zu verdeutlichen und politische Handlungsoptionen zu diskutieren. Den Rahmen für die Gespräche und Informationen bietet unser mehr als 350 Seiten umfassendes [Jahresprogramm 2013](#).

Schwerpunkte unseres Programms sind die Bereiche Bürgerliche Verantwortung und Demokratie, Integration und gesellschaftlicher Zusammenhalt, Soziale Marktwirtschaft und Zukunft der Arbeit sowie die Kraft Europas.

Schloss Eichholz, Schloss Wendgräben, die Villa Collina in Cadenabbia empfangen Sie mit ihrer besonderen Atmosphäre und bieten ideale Orte für Gespräche und Begegnung. Ergänzt werden diese durch das bundesweite Angebot unserer sechzehn Bildungswerke.

Für einige Zielgruppen haben wir unsere Angebote in besonderen Fachprogrammen zusammengefasst. Die Fachprogramme für Kommunalpolitiker, Lehrer und Schüler, Angebote 55+, Frauen, Ehrenamtlich aktive sowie für die Bundeswehr finden Sie [hier](#)>

Die im Jahresprogramm 2013 vorgestellten mehrtägigen Seminare bilden nur einen Teil unseres Angebotes. Vorträge, Symposien und andere Veranstaltungen finden Sie immer aktuell unter www.kas.de.

VIEL LOB FÜR „HEIMAT-HEUTE“

„Was ist Heimat?“ titelte der Spiegel im April 2012 und begab sich auf Spurensuche. Inspiriert wurde er auch durch das Projekt des KAS-Bildungswerkes Dresden „Heimat heute“ berichtet stolz der Landesbeauftragte für Sachsen und Leiter des Bildungswerkes Dr. Joachim Klose. Das Thema trifft – wie ein Blick auf das Verlagsangebot von Gruner & Jahr mit Titeln wie „Landleibe“ oder „Landlust“ zeigt – den Nerv der Zeit. Das Bildungswerk Dresden indessen wollte weniger einen Trend zum Romantizismus aufgreifen, als vielmehr die Dimensionen von „Heimat“ jenseits rechtsextremer Positionen aufzeigen.

Alles begann mit den dritten sächsischen Schülerpolitiktagen unter dem Motto „[Heimat ist, was du draus machst](#)“. Die Schüler waren eingeladen, ihr Bild von Heimat in einem 100 Sekunden-Clip festzuhalten.





Es folgten Autorenseminare, Fachkongresse, Publikationen, in denen die Bedeutung von Raum, Zeit und sozialem Umfeld für den Heimatbegriff sichtbar wurden. Autoren meldeten sich zu Wort ebenso wie Juristen oder Künstler.

„Heimat besitzt man erst dann, wenn man das Gefühl verspürt angekommen zu sein und eine innere Zufriedenheit fühlen“ lautet eine der zahlreichen Botschaften. Zu finden sind die Ergebnisse, Literaturtipps und Filmbeiträge auf unserer [Heimat-Website](#).

EUROPA BEWEGT

Er ist ein politisches Urgestein, ein leidenschaftlicher Europäer und einer der angesehensten Politiker der Republik: Dr. Wolfgang Schäuble MdB, Bundesminister der Finanzen, sprach Anfang Dezember auf Einladung der Konrad-Adenauer-Stiftung Freiburg der der Volkshochschule Offenburg im Offenburger Salem vor rund 300 Zuhörern unter dem Motto „[Wohin steuert Europa?](#)“ über die Zukunft der EU. „Europa wird kein Staat werden wie Deutschland oder Frankreich“ stellte er gleich zu Beginn seiner Rede klar. In einem politisch wie auch wirtschaftlich geeinten Europa müssten die Verantwortlichkeiten der EU-Institutionen und Nationalstaaten immer wieder aufs Neue ausbalanciert werden. Die Krise biete die Chance, Europa zu stärken. Mit der voranschreitenden Globalisierung wachse die Abhängigkeit der exportorientierten deutschen Wirtschaft von anderen, auch nicht-europäischen Nationen. Nachhaltiger Wohlstand, der Voraussetzung für ein hohes Maß an sozialer Sicherheit sei, lasse sich nur erreichen, wenn die politische Integration in der EU Fortschritt mache. „Alleine wird es keiner schaffen“. Langfristig mache dies – wenn auch noch nicht populär - mehr Legitimation und Souveränität für die EU-Organe erforderlich.



Mit der Veranstaltung endete unsere diesjährige „[Rednertour Europa](#)“. Eine Übersicht über die besuchten Stationen sowie die zu der Reihe veröffentlichten Publikationen finden Sie im Internet [hier](#) >

PERSPEKTIVEN DER JUGEND

Das ist neu bei der Stiftung: 2013 arbeitet die KAS erstmals mit einem Jahresmotiv „Perspektiven der Jugend“. Damit thematisieren wir auf nationaler wie internationaler Ebene Werte-, Ordnungs- und Zukunftsfragen, die die jüngere Generation betreffen. Wir wollen einen Beitrag leisten zu einer politischen Debatte, die über Nachhaltigkeitsthemen, Ordnungsfragen und Generationengerechtigkeit den Fokus auf die Jugend lenkt - auf

NEWSLETTER

POLITISCHE BILDUNG

JANUAR 2013 | 1

www.kas.de

eine Zielgruppe für nachhaltige Politik, auf eine Generation, die politisch zu beteiligen wichtig ist, auf eine Generation, für die die Zukunftsfähigkeit unserer Systeme von hoher Relevanz ist.

„Perspektiven der Jugend“ bündelt jugend-spezifisch unsere großen über-jährigen Schwerpunktthemen wie Europa, Soziale Marktwirtschaft, Zukunft der Demokratie. Es geht um Sichten wie Aussichten von Jugendlichen, und zwar in drei Handlungsfeldern: Idole und Orte, Jugend und Ordnung, Jugend der Welt.



Konkret sind unter anderem diese Formate in Planung: eine grundlegende empirische Studie über Werte-, Lebens- und Denkwelten Jugendlicher, ein Jugendkongress, eine

Konferenz zu „Unser Wohlstand von morgen“, ein internationales Videoblog zu „Perspektiven der Jugend“ sowie das Programm „Wege in die Politik“ und ein Internetportal zum Thema, das aktuelle Studien, Entwicklungen und Veranstaltungen aufgreift.

EIN BESONDERES ANLIEGEN

Für die Konrad-Adenauer-Stiftung ist es seit vielen Jahren ein verpflichtendes Anliegen, den Auftrag der Bundeswehr in schwieriger Zeit zu unterstützen und zu einem besseren Verständnis der aktuellen politischen Entwicklungen und ihrer Hintergründe beizutragen. Wir führen derzeit jährlich ca. 30 mehrtägige Seminare zur Politischen Bildung für die Bundeswehr durch, die auf die jeweilige Interessen und Bedürfnisse der Dienststellen speziell ausgerichtet sind. Ab sofort steht das Seminarangebot für 2013 auf der KAS-Webseite [zum Download bereit >](#)



SAVE THE DATE

Dozenten der Politischen Bildung in der KAS, die ihr eigenes Lehrverhalten hinterfragen, neue Methoden kennenlernen und Erfahrungen austauschen möchten, sind herzlich eingeladen zu einem Fortbildungsseminar am 19. Januar 2013 in Schloss Eichholz. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Annette Wilbert (Mail: annette.wilbert@kas.de; Tel.: 02236 707 4256).

WER HAT'S GESAGT?

„Nur wer die Herzen bewegt, kann die Welt bewegen.“
Von wem stammt das Zitat? Testen Sie Ihr Wissen! Die [Auflösung finden Sie hier >](#)

MEHR VON UND ÜBER DIE HAUPTABTEILUNG POLITISCHE BILDUNG DER KAS FINDEN SIE HIER